

# GRUPPE IM RAT DER STADT LAATZEN

## SPD-GRÜNE-LINKE-FAULL-SCHEIBE

### **Beratungsgegenstand:**

Fußweg „Am Kamp“ – Entfernen der Bügel und Herrichten einer Mineralstoffdecke

### **Antrag:**

1. Die Bügel auf dem Fußweg „Am Kamp“ werden unverzüglich entfernt.
2. Das Teilstück unter den Alleebäumen, das nicht gepflastert werden kann, wird als wassergebundene Mineralstoffdecke hergerichtet.

### **Begründung:**

Sowohl im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz als auch im Ortsrat Laatzen wurde die Situation des Fußweges „Am Kamp“ in der Nähe der Haltestelle erörtert und um Abhilfe der gefährlichen Verkehrssituation gebeten.

Die Bügel werden von den Bürgern als „Schildbürgerstreich“ empfunden und die Sinnhaftigkeit ist kaum zu erklären.

Die Argumentation, dass durch die vollzogene Maßnahme einer Verkehrssicherungspflicht nachgekommen wird, ist absurd, wenn hierdurch Fußgänger und Radfahrer letztlich einer höheren Gefahr ausgesetzt werden als vor dem Aufstellen der Bügel, da Fußgänger, insbesondere solche, die auf Rollatoren, Kinderwagen oder Rollstühlen angewiesen sind, mit zu spät reagierenden Radfahrern, diese mit zu spät reagierenden Kraftfahrern kollidieren.

Dem Argument, dass die Wurzeln der Bäume den durch Bügeln versperrten Gehweg in eine Gefahrenquelle umwandeln, ist entgegenzusetzen, dass dies auch für den für Fußgänger neu freigegeben Bereich droht.

Insgesamt ist es dadurch zu keiner Entzerrung der Verkehrssituation und einer Gefahrenbeseitigung an dieser Stelle gekommen, sondern das Gegenteil ist eingetreten

Die Aktion stößt in der Bevölkerung zu Recht auf Unverständnis. Die Verkehrssituation ist daher umgehend dahin zu ändern, dass die Bügel beseitigt und der Weg, wenn er nicht zu pflastern ist, mit einer Mineralstoffdecke befestigt wird.

Regina Asendorf